Diskothek: François Couperin: Concert royal Nr.3

Montag, 29. Oktober 2018 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur
Samstag, 03. November 2018 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Leila Schayegh (Geigerin) und Sebastian Wienand (Cembalist)

Gastgeberin: Eva Oertle

Das Resultat

François Couperin hat seine «concerts royaux» als intime Kammermusik für den König Louis XIV komponiert und dabei die Besetzung der Stimmen frei gelassen. So gibt es denn auch ganz unterschiedliche Aufnahmen: gemischte Besetzung mit Flöte, Streichern und Cembalo (A1, A5), nur Streicher und Cembalo (A2) oder noch eine Oboe dazu (A4) oder sogar mit einem ganzen Orchester (A3). Alle Versionen hatten ihren besonderen Reiz. Der reinen Streicherversion des Trio Sonnerie (A2) fehlte es allerdings etwas an Farbigkeit, die dann auch nicht durch einen besonderen Dialog zwischen den Streichern wettgemacht wurde. Ebenfalls zu diskutieren gab die Aufnahme mit dem Ensemble Le Parlement de Musique (A3), dass diese intime Kammermusik gross besetzt aufführt. Die Orchesterbesetzung widerspricht eigentlich der historischen Aufführungspraxis, denn die Konzerte wurden damals klein besetzt und nicht in einem grossen Saal, sondern in der Kammer des Königs aufgeführt. Aber Le Parlement de musique spielt farbig und differenziert, und so kam diese Aufnahme auch in die letzte Runde.
Einen besonderen Charme versprühte die Aufnahme mit dem Ensemble Clavecin en Concert (A4), das in der Muzette durch den Einsatz der Oboe einen sehr naturalistischen Effekt erzielt und vor allem im Prélude durch eine perfekte Intonation und Harmonie zwischen Flöte, Oboe und Violine überzeugte.

Aufnahme 4 :
Clavecin en Concert; Luc Beauséjour
Analekcta AN 2 9993 (2013)